



Quartalsbericht 3 / 2010

Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 – 0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 – 116
E-Mail: info@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de

Kennzahlen Konzern (IFRS)	Q3/2010 Mio €	Q3/2009 Mio €	Q1-Q3/2010 Mio €	Q1-Q3/2009 Mio €	Q1-Q3 +/- %	GJ/2009 Mio €
Angepasste Ertragslage						
(ohne Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>						
EBITDA	7,1	7,4	4,9	0,5	>100	-0,6
EBIT	6,3	6,4	2,4	-2,3	-	-4,5
EBIT-Marge (in %)	22,3	22,9	4,7	-4,8	-	-5,6
EBT	5,4	5,6	-0,5	-5,1	90	-9,5
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	4,5	4,9	-0,5	-4,5	89	-11,0
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-0,6	-0,2	0,3	0,0	>100	0,0
<u>Konzern</u>						
Ergebnis der Periode	3,9	4,7	-0,2	-4,4	96	-10,9
Ergebnis pro Aktie (in €) 1)	0,21	0,25	-0,01	-0,24	96	-0,58
Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung						
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>						
Umsatz	28,2	28,0	50,5	47,7	6	79,3
Rohermargemarge (in %)	40,8	44,8	40,2	38,3	-	37,1
EBITDA	7,0	7,4	3,7	0,5	>100	-0,8
EBIT	6,2	6,4	1,2	-2,3	-	-4,6
EBIT-Marge (in %)	21,9	22,9	2,3	-4,8	-	-5,8
EBT	5,3	5,6	-1,7	-5,1	66	-9,6
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	4,4	4,9	-1,7	-4,5	61	-11,1
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,1	0,0	1,2	0,0	-	0,1
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,8	1,0	2,6	2,8	-9	3,8
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-0,6	-0,2	0,3	0,0	>100	0,0
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
<u>Konzern</u>						
Ergebnis der Periode	3,8	4,7	-1,4	-4,4	69	-11,1
Ergebnis pro Aktie (in €) 1)	0,20	0,25	-0,07	-0,24	69	-0,59
Bilanz						
Bilanzsumme	-	-	67,7	79,3	-15	75,7
Langfristige Vermögenswerte	-	-	16,8	20,4	-18	18,8
Investitionen	0,3	0,2	0,7	0,8	-13	1,2
Kurzfristige Vermögenswerte	-	-	50,9	58,9	-14	56,9
Eigenkapital	-	-	11,0	19,0	-42	12,5
Eigenkapitalquote (in %)	-	-	16,3	24,0	-	16,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	28,5	32,0	-11	33,3
Nettoverschuldung	-	-	21,8	25,4	-14	25,3
Cashflow						
Operativer Cashflow	-2,1	-2,6	6,6	5,9	13	8,4
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	-0,11	-0,14	0,35	0,31	12	0,45
Netto-Cashflow	-3,1	-3,4	-1,3	-0,9	-51	0,5
Mitarbeiter						
Anzahl zum Stichtag 2)	-	-	161	219	-26	224

Die Angaben zum bisherigen Geschäftsjahr 2010 sind unter der Prämisse einer Fortführung der Geschäftstätigkeiten ("Going Concern") erstellt.

Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht; weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Konzern-Zwischenabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert; 2) ohne Vorstand und Auszubildende

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2010

1. Zusammenfassung

Der Zapf Creation-Konzern hat sich in den ersten neun Monaten 2010 besser entwickelt als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Umsatz konnte gesteigert werden. Die strategische Weiterentwicklung des Konzerns und realisierte Einsparungen haben die Ertragslage und die Liquiditätssituation positiv beeinflusst.

2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums

Wesentliche Vorgänge der ersten neun Monate 2010 betrafen die Verhandlungen mit den Konsortialbanken und personelle Veränderungen im Vorstand. Über beide Sachverhalte ist im Halbjahresbericht 2010 ausführlich berichtet worden, auf den hiermit verwiesen wird.

3. Wirtschaftliche Entwicklung des Zapf Creation-Konzerns

3.1. Vorbemerkung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Quartalsberichts lag der Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2009 nur in vorläufiger, nicht testierter Form vor. Der Grund sind die zum 30. September 2010 noch andauernden Verhandlungen mit den Konsortialbanken über die Anpassung der langfristigen Konzernfinanzierung.

Die nachfolgend genannten Kennzahlen des Geschäftsjahres 2009 stehen unter dem Vorbehalt einer nachträglichen Bestätigung durch das Testat der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

3.2. Entwicklung Konzernumsatz

Der Zapf Creation-Konzern hat den Umsatz in den ersten neun Monaten 2010 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 5,9% auf 50,5 Mio. € (Vorjahr: 47,7 Mio. €) gesteigert. Der Zapf Creation-Konzern erzielte im dritten Quartal einen Zuwachs um 0,5% auf 28,2 Mio. € (Vorjahr: 28,0 Mio. €).

3.3. Ergebnisentwicklung

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erreichte in den ersten neun Monaten 2010 einen im Vergleich zum Umsatz überproportionalen Anstieg von 11,2% auf 20,3 Mio. € (Vorjahr: 18,3 Mio. €). Damit verbesserte sich die Rohertragsmarge des Zapf Creation-Konzerns auf 40,2% nach 38,3% in den ersten neun Monaten 2009. Die erfreuliche Entwicklung resultierte neben gesunkenen Beschaffungskosten aus den neuen, margenstärkeren Produktkategorien. Im dritten Quartal 2010 lag die Rohertragsmarge bei 40,8% (Q3 2009: 44,8%). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die seit Anfang Juli drastisch gestiegenen Frachtkosten zurückzuführen.

Die operativen Kosten konnten im dritten Quartal 2010 insgesamt gesenkt werden. Spürbare Einsparungen wurden bei den Vertriebs- und Distributionsaufwendungen realisiert. Die Marketing- und Verwaltungsaufwendungen wurden ebenfalls reduziert.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich im neunmonatigen Berichtszeitraum 2010 um 3,4 Mio. € auf 1,2 Mio. € (Vorjahr: -2,3 Mio. €). Bereinigt um einmalige Aufwendungen, im Wesentlichen für Abfindungen, sowie Restrukturierungskosten belief sich das Konzern-EBIT auf 2,4 Mio. € (Vorjahr: -2,3 Mio. €). Im dritten Quartal 2010 wurde ein Konzern-EBIT von 6,2 Mio. € (bereinigt: 6,3 Mio. €) erzielt nach 6,4 Mio. € im gleichen Vorjahresquartal.

Bei einem geringfügig verschlechterten Finanzergebnis stellte sich das Konzernergebnis vor Steuern der fortzuführenden Aktivitäten in den ersten neun Monaten 2010 auf -1,7 Mio. € (Vorjahr: -5,1 Mio. €) und im dritten Quartal auf 5,3 Mio. € (Vorjahr: 5,6 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten verbesserte sich auf -1,7 Mio. € (Vorjahr: -4,5 Mio. €); der Vorjahreswert war zusätzlich durch eine Steuergutschrift begünstigt. Der Rückgang im dritten Quartal auf 4,4 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €) ist wesentlich auf die beschriebenen Fremdwährungseffekte zurückzuführen.

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten betrug nach neun Monaten 0,35 Mio. € (Vorjahr: 0,01 Mio. €) und im dritten Quartal -0,6 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €). Diese Werte stellen die Stichtagbewertung eines Darlehens der Zapf Creation AG an die US-Tochtergesellschaft dar, die den operativen Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2006 eingestellt hat.

Das Periodenergebnis verbesserte sich im Neunmonatszeitraum 2010 auf -1,4 Mio. € (Vorjahr: -4,4 Mio. €); im dritten Quartal lag das Ergebnis bei 3,8 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich für die neun Monate 2010 auf -0,07 € (Vorjahr: -0,24 €) und für das dritte Quartal auf 0,20 € (Vorjahr: 0,25 €).

3.4. Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns sank zum Bilanzstichtag am 30. September 2010 auf 67,7 Mio. € (31. Dezember 2009: 75,7 Mio. €; 30. September 2009: 79,3 Mio. €). Das langfristige Vermögen reduzierte sich im gleichen Zeitraum auf 16,8 Mio. € (31. Dezember 2009: 18,8 Mio. €; 30. September 2009: 20,4 Mio. €).

Das kurzfristige Vermögen verminderte sich zum Bilanzstichtag auf 50,9 Mio. € (31. Dezember 2009: 56,9 Mio. €; 30. September 2009: 58,9 Mio. €). Die liquiden Mittel betrugen 6,6 Mio. € nach 8,0 Mio. € zum 31. Dezember 2009 und 6,5 Mio. € zum 30. September 2009.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen per 30. September 2010 auf 56,6 Mio. €

(31. Dezember 2009: 63,2 Mio. €; 30. September 2009: 60,3 Mio. €) ab. Dies ist im Wesentlichen den kurzfristigen Bankschulden zu verdanken, die auf 28,5 Mio. € (31. Dezember 2009: 33,3 Mio. €; 30. September 2009: 32,0 Mio. €) zurückgeführt wurden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 23,2 Mio. € (31. Dezember 2009: 21,8 Mio. €; 30. September 2009: 23,9 Mio. €).

Die Nettoverschuldung konnte zum 30. September 2010 auf 21,8 Mio. € (31. Dezember 2009: 25,3 Mio. €; 30. September 2009: 25,4 Mio. €) abgebaut werden. Das Eigenkapital verringerte sich zum 30. September 2010 auf 11,0 Mio. € (31. Dezember 2009: 12,5 Mio. €; 30. September 2009: 19,0 Mio. €). Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. September 2010 auf 16,3 % nach 16,5 % zum 31. Dezember 2009 und 24,0 % am gleichen Tag des Vorjahres.

Die Liquiditätslage hat sich in den ersten neun Monaten 2010 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum verbessert. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf 6,6 Mio. € (Vorjahr: 5,9 Mio. €). Dies ermöglichte die verstärkte Tilgung von Kreditverbindlichkeiten, was in einem auf -7,8 Mio. € (Vorjahr: -6,2 Mio. €) gestiegenen Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit zum Ausdruck kommt. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit wurde auf -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,8 Mio. €) reduziert.

4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums

Die Zapf Creation AG hat am 4. Oktober 2010 die Verhandlungen über die langfristige Sicherung der Konzernfinanzierung mit der Unterzeichnung einer Grundsatzvereinbarung erfolgreich abgeschlossen. Es wurden Investoren gefunden, die einen Bankenkredit in Höhe von 20,1 Mio. € ablösen werden. Der abgelöste Kredit, dessen Bedingungen an die Bedürfnisse der Gesellschaft angepasst werden, hat eine Laufzeit bis 2013. Damit reduziert sich der bei den Konsortialbanken in Anspruch genommene Kreditbetrag auf nurmehr 9 Mio. €, die vorzeitig bis zum 31. Januar 2011 vollständig zurückgezahlt werden.

Der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG hat Herrn Jaime Ferri Llorens mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zum Mitglied des Vorstands und ab 16. Februar 2011 zum Vorsitzenden des Vorstands berufen. Herr Jaime Ferri Llorens löst planmäßig Herrn Ron Oboler ab, der das Unternehmen seit Februar 2010 interimistisch führt und seine bisherige Position als Executive Vice President International bei MGA Entertainment, Inc. ab dem 16. Februar 2011 wieder uneingeschränkt wahrnimmt.

5. Chancen und Risiken

Über die Chancen und Risiken hat der Zapf Creation-Konzern im zusammengefassten Lagebericht der Zapf Creation AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2008 umfassend informiert. Gegenüber den dortigen Angaben hat sich das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns nicht wesentlich verändert. Insofern wird an dieser Stelle auf die dortigen Angaben verwiesen.

Ergänzend ist auf folgendes Risiko hinzuweisen:

Bedingt durch die Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung betreffend die Ablösung eines Bankkredits in Höhe von 20,1 Mio. Euro haben sich die aus der im vierten Quartal 2008 eingetretenen Nichteinhaltung von Finanzkennzahlen (Covenants) ergebenden zusätzlichen Risiken minimiert. Der jetzt noch ausstehende Kreditbetrag von nurmehr 9 Mio. Euro soll vorzeitig bis zum 31. Januar 2011 vollständig zurückgezahlt werden.

6. Ausblick

Der Vorstand geht unverändert davon aus, dass sich die Ertragslage 2010 gegenüber dem Vorjahr verbessern wird. Von wesentlicher Bedeutung für die Zukunft ist die Anfang Oktober 2010 erreichte langfristige Sicherung der Konzernfinanzierung. Auf diesem Fundament wird die begonnene Weiterentwicklung des Konzerns zu einem internationalen Anbieter von Mädchenspielwaren weiter konsequent vorangetrieben.

Rödental, den 10. November 2010

Ron Oboler
Vorsitzender des Vorstandes

Ron Brawer
Mitglied des Vorstandes

José Antonio Santana
Mitglied des Vorstandes

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2010 bis 30. September 2010

	Q3/2010 T€	Q3/2009 T€	Q1-Q3/2010 T€	Q1-Q3/2009 T€	GJ/2009 T€
Umsatzerlöse	28.184	28.046	50.485	47.664	79.331
Herstellungskosten des Umsatzes	-16.672	-15.485	-30.174	-29.391	-49.936
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.512	12.561	20.311	18.273	29.395
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	-1.854	-2.719	-6.844	-7.794	-11.520
Marketingaufwendungen	-963	-1.114	-3.225	-3.799	-9.882
Verwaltungsaufwendungen	-2.975	-3.250	-10.318	-9.817	-14.890
Sonstige Erträge	549	591	1.514	1.676	3.495
Sonstige Aufwendungen	-96	342	-286	-831	-1.195
Operatives Ergebnis	6.173	6.411	1.152	-2.292	-4.597
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen</i>	<i>-101</i>	<i>0</i>	<i>-1.216</i>	<i>0</i>	<i>-137</i>)
<i>(darin enthaltene Einmalkosten, überwiegend Beratung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>)
<i>(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis</i>	<i>6.274</i>	<i>6.411</i>	<i>2.368</i>	<i>-2.292</i>	<i>-4.460</i>)
Finanzerträge	14	8	63	58	64
Finanzaufwendungen	-935	-833	-2.925	-2.841	-5.076
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	5.252	5.586	-1.710	-5.075	-9.609
Ertragsteuern	-893	-722	-17	623	-1.504
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	4.359	4.864	-1.727	-4.452	-11.113
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	-552	-167	346	6	47
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0	0	0	0
Ergebnis der Periode	3.807	4.697	-1.381	-4.446	-11.066
	Q3/2010 €	Q3/2009 €	Q1-Q3/2010 €	Q1-Q3/2009 €	GJ/2009 €
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	18.803	18.723	18.803	18.723	18.725
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	0,23	0,26	-0,09	-0,24	-0,59
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	-0,03	-0,01	0,02	0,00	0,00
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/ verwässert)	0,20	0,25	-0,07	-0,24	-0,59

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzern-Zwischenabschlusses.

Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht;
weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2010 bis 30. September 2010

	Q3/2010 T€	Q3/2009 T€	Q1-Q3/2010 T€	Q1-Q3/2009 T€	GJ/2009 T€
Ergebnis der Periode	3.807	4.697	-1.381	-4.446	-11.066
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	23	-552	131	945	1.125
Latente Steuern	160	226	-130	-217	-296
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0	0	0
Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode	183	-326	1	728	829
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	3.990	4.371	-1.380	-3.718	-10.237

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzern-Zwischenabschlusses.

Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht; weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Bilanz zum 30. September 2010

Aktiva	30.09.2010	31.12.2009	30.09.2009	Passiva	30.09.2010	31.12.2009	30.09.2009
	€	€	€		€	€	€
Kurzfristige Vermögenswerte	50.905	56.877	58.914	Kurzfristige Schulden	56.616	63.209	60.273
Flüssige Mittel	6.636	7.971	6.543	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.485	33.311	31.974
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.749	35.746	28.028	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.199	21.806	23.917
Vorräte	12.577	5.668	15.789	Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.118	2.464	1.433
Ertragsteuerforderungen	116	627	599	Sonstige Verbindlichkeiten	2.178	3.204	2.194
Sonstige Vermögenswerte	5.827	6.865	7.955	Rückstellungen	636	2.424	755
Langfristige Vermögenswerte	16.771	18.803	20.395	Langfristige Schulden	48	18	36
Sachanlagen	11.792	13.315	13.884	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	4.049	4.692	4.907	Latente Steuerverbindlichkeiten	48	18	36
Sonstige Vermögenswerte	0	0	0				
Latente Steuerforderungen	930	796	1.604				
				Eigenkapital	11.012	12.453	19.000
				Gezeichnetes Kapital	19.296	19.296	19.296
				Kapitalrücklage	31.698	31.759	33.374
				Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag	-28.594	-27.213	-20.593
				Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.617	-1.618	-1.719
				Eigene Anteile	-9.771	-9.771	-11.358
Aktiva gesamt	67.676	75.680	79.309	Passiva gesamt	67.676	75.680	79.309

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzern-Zwischenabschlusses.

Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht; weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapitalrücklage T€	Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Eigene Anteile T€	Summe Eigenkapital T€
					Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung T€	Derivative Finanzinstrumente T€			
Saldo zum 1. Januar 2009:	18.723	19.296	33.240	-16.147	-2.447	0	-11.358	22.584	
Ergebnis der Periode				-4.446				-4.446	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					728	0		728	
Gesamteinkommen der Periode				-4.446	728	0		-3.718	
Aktienbasierte Vergütung			134					134	
Saldo zum 30. September 2009:	18.723	19.296	33.374	-20.593	-1.719	0	-11.358	19.000	
Saldo zum 1. Januar 2010:	18.803	19.296	31.759	-27.213	-1.618	0	-9.771	12.453	
Ergebnis der Periode				-1.381				-1.381	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					1	0		1	
Gesamteinkommen der Periode				-1.381	1	0		-1.380	
Aktienbasierte Vergütung			-61					-61	
Saldo zum 30. September 2010:	18.803	19.296	31.698	-28.594	-1.617	0	-9.771	11.012	

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzern-Zwischenabschlusses.

Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht;
weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2010 bis zum 30. September 2010

	Q1-Q3/2010 T€	Q1-Q3/2009 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.364	-5.069
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.564	2.821
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-85	4
Finanzaufwendungen/-erträge	2.862	2.783
Aktienbasierte Vergütung	-61	134
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	0
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.994	19.540
Vorräte	-6.909	-3.370
Sonstige Vermögenswerte	1.024	-2.793
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.314	-7.747
Ertragsteuerzahlungen	-86	-415
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	6.625	5.888
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	417	19
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-728	-841
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-311	-822
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Auszahlungen für die Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Gebühren	-537	-22
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-2.247	-2.000
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	-2.432	-1.806
Gezahlte Zinsen	-2.627	-2.454
Erhaltene Zinsen	61	53
Ausgabe eigener Anteile	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7.782	-6.229
Effekte aus Wechselkursänderungen	133	281
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.335	-882
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.971	7.425
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.636	6.543

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzern-Zwischenabschlusses.
Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht;
weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Zapf Creation AG

Rödental

Konzern-Anhang

für den Zwischenabschluss zum 30. September 2010

Inhalt:

1.	Allgemeine Angaben	2
1.1.	Angaben zum Unternehmen	2
1.2.	Grundlagen der Erstellung	2
1.3.	Konsolidierung	3
1.4.	Bilanzierungsmethoden	3
1.5.	Verwendung von Schätzungen	4
2.	Erläuterung der Konzernabschlussposten	5
2.1.	Allgemeines	5
2.2.	Nicht fortzuführende Aktivitäten	5
2.3.	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.4.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7
2.5.	Eigenkapital	8
3.	Beziehungen zu nahe stehenden Personen	12
3.1.	Vorstand	12
3.2.	Aufsichtsrat	16
3.3.	Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns	18
4.	Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	20
5.	Directors' Dealings	21

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zum Unternehmen

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, sowie Themen-Spielsets und Sammelfiguren, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG ist im Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Prime Standard geführt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

1.2. Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2009 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt der Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2009 lediglich in vorläufiger Form vor; er wurde folglich noch nicht veröffentlicht. Entsprechend könnten sich Ereignisse im Sinne des IAS 10 („Events after the Balance Sheet Date“) mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 ergeben; eine diesbezügliche Änderung würde zu einer Änderungsnotwendigkeit der dem Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 zugrunde liegenden Eröffnungsbilanzwerte führen.

1.3. Konsolidierung

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im vorläufigen, noch nicht veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009; zusätzlich wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 verwiesen, in dem ebenfalls die gleichen Konsolidierungsmethoden angewendet wurden.

Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen. Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 wie folgt: Mit Ablauf des 31. August 2010 wurde die Anwachsung der französischen Tochtergesellschaft Zapf Creation (France) S.à.r.l. an die Zapf Creation AG wirksam. Die Zapf Creation (France) S.à.r.l. ist zu diesem Zeitpunkt aufgelöst; die Gesamtrechtsnachfolge der Tochtergesellschaft übernimmt die Zapf Creation AG.

1.4. Bilanzierungsmethoden

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im vorläufigen, noch nicht veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009; zusätzlich wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum

31. Dezember 2008 verwiesen, in dem ebenfalls die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wurden.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. September 2010 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Eventuell anfallende Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 fielen Restrukturierungsaufwendungen i.H.v. 1.216 T€ an; Einmaleffekte waren nicht zu verzeichnen. Im Vorjahresvergleichszeitraum fielen keine Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte an.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte sowohl im vorläufigen, noch nicht veröffentlichten Konzern-Jahresabschluss 2009 als auch im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 unter der Annahme des „Going Concern“, d. h. der Fortführung der Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns. Der Vorstand der Zapf Creation AG geht zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon aus, dass „Going Concern“ vorliegt.

1.5. Verwendung von Schätzungen

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung

berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

2. Erläuterung der Konzernabschlussposten

2.1. Allgemeines

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2010 entspricht der Gliederung im vorläufigen, noch nicht veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009; zusätzlich wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 verwiesen, in dem die gleiche Gliederung angewendet wurde.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des dritten Quartals 2010 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als *Anlage* beigefügt.

2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
	T€	T€
Umsatzerlöse	0	32
Verwaltungsaufwendungen	- 12	- 11
Sonstige Erträge	358	0
Sonstige Aufwendungen	0	-15
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	346	6

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010 resultiert im Wesentlichen, wie bereits im Vorjahresvergleichszeitraum, aus Wechselkurseffekten.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	- 27
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Effekte aus Wechselkursänderungen	1	1
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	1	- 26

2.3. Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der in den operativen Aufwendungen des Zapf Creation-Konzerns enthaltene Personalaufwand beträgt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 7.709 T€ (Vorjahr: 9.221 T€).

Nach betrieblichen Funktionsbereichen gegliedert, stellt sich der Personalaufwand wie folgt dar:

	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
	T€	T€
Vertrieb und Distribution	3.412	4.401
Marketing	288	743
Sonstige Verwaltung	4.009	4.077
Personalaufwand	7.709	9.221

2.4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zur kurz- und mittelfristigen Finanzierung der operativen Geschäftstätigkeit wurde der Zapf Creation AG auf der Grundlage der Finanzierungsvereinbarung vom 30. November 2007 am 7. Dezember 2007 ein Konsortialkredit von ursprünglich 65 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Am 1. Oktober 2009 wurde die Finanzierungsvereinbarung vom 30. November 2007 dahingehend modifiziert und insofern ersetzt, als der Zapf Creation AG durch die beteiligten Banken das Kreditvolumen in ausreichendem Umfang weiterhin, jedoch zunächst zeitlich befristet bis Ende April 2010 zur Verfügung gestellt wurde (zeitlich befristeter Waiver); das zur Verfügung gestellte Kreditvolumen hat sich in diesem Zusammenhang um 8 Mio. € verringert. Während der Laufzeit des Wavers erfolgte kein erneuter Test der vereinbarten Finanzkennzahlen durch die beteiligten Banken; auf die Festlegung von neuen, an die geänderten Rahmenbedingungen angepassten Covenants wurde seitens der Banken in Übereinstimmung mit Zapf Creation zunächst bis Ende April 2010 verzichtet. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte vereinbarungsgemäß eine erneute Prüfung der Gesamtsituation der Gesellschaft durch die beteiligten Banken. Im Zuge der Verhandlungen des Zapf Creation-Konzerns mit den Konsortialbanken über die langfristige Konzernfinanzierung haben die im Konsortium verbliebenen Banken ab diesem Zeitpunkt weiterhin und mit jeweils einmonatiger zeitlicher Befristung ihre Bereitschaft erklärt, auf die Einhaltung wesentlicher Finanzkennzahlen (Covenants) letztlich bis zum 30. Juni 2010 zu verzichten; das gewährte Kreditvolumen hat sich in diesem Zusammenhang mit Ablauf des 30. April 2010 um 17 Mio. € verringert, besteht seitdem aber weiterhin in ausreichender Höhe fort. Der am 30. Juni 2010 ausgelaufene Waiver wurde seitens der Banken nicht verlängert. Dessen ungeachtet wurden seit diesem Zeitpunkt die konstruktiv verlaufenden Verhandlungen des Konzerns mit den Banken fortgeführt; ergänzend wird verwiesen auf Abschnitt 4 („Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums“).

Zum 30. September 2010 belaufen sich die unter Berücksichtigung der erfolgten Tilgungen verbleibenden Bankschulden (ohne Zinsverbindlichkeiten und Transaktionskosten) auf 29,1 Mio.

In Folge der Nichteinhaltung von im Rahmen der genannten Finanzierung vereinbarten Finanzkennzahlen (Covenants) durch die Gesellschaft werden die bestehenden Bankverbindlichkeiten zum 30. September 2010, wie im Vorjahr, vollumfänglich als kurzfristige Bankschulden ausgewiesen. Nicht eingehalten werden konnten die folgenden Covenants: Der „Total Leverage Covenant“, eine Verhältniszahl, die das Verhältnis der Nettoverschuldung zum EBITDA angibt, der „Interest Coverage Covenant“, eine Verhältniszahl, die das EBITDA auf die Nettozinsbelastung bezieht und der „Equity Capital Covenant“, eine Verhältniszahl, die das Eigenkapital des Zapf Creation-Konzerns in Bezug zur Bilanzsumme setzt. Eingehalten werden konnte der „Capital Expenditure Covenant“, eine Kennzahl zum Investitionsvolumen.

2.5. Eigenkapital

Kapitalmaßnahmen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 wurden wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Eigene Aktien

Durch Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 ist die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben, um diese

- a) im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen als Gegenleistung anbieten zu können oder
- b) als Gegenleistung für die Übertragung einer oder mehrerer gegen die Gesellschaft gerichteter Rückzahlungs- und / oder Zinsforderungen aus Darlehensvereinbarungen auf die Gesellschaft zu gewähren oder
- c) als Belegschaftsaktien Arbeitnehmern der Gesellschaft und der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zum Erwerb anzubieten oder sie, falls die Belegschaftsaktien im Wege eines Wertpapierdarlehens / einer Wertpapierleihe erwor-

ben wurden, zur Erfüllung der Verpflichtungen aus diesen Wertpapierdarlehen / Wertpapierleihen zu verwenden oder

- d) an Mitglieder des Vorstandes als Vergütungsbestandteil abzugeben oder
- e) zur Bedienung von Optionsrechten, die aufgrund der durch die Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 beschlossenen Ermächtigung zur Ausgabe von Aktienoptionen ausgegeben werden, zu verwenden oder
- f) in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre gegen Barzahlung zu einem Preis zu veräußern, der den Börsenpreis von Aktien der Gesellschaft gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet, oder
- g) um sie ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung unter Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen.

Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem auf diese entfallenden anteiligen Betrag von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 15. Dezember 2009 bestehenden Grundkapitals (19.295.853,00 €) beschränkt. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71 a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb ist ferner nur zulässig, wenn die Gesellschaft im Zeitpunkt des Erwerbs eine Rücklage in Höhe der Aufwendungen für den Erwerb bilden könnte, ohne das Grundkapital oder eine nach Gesetz oder Satzung zu bildende Rücklage zu mindern, die nicht zur Zahlung an die Aktionäre verwandt werden darf.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gilt bis zum 14. Dezember 2014 (einschließlich). Die in der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. Mai 2008 beschlossene Ermächtigung zur Verwendung der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung vom 27. Mai 2008 bereits von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien endet mit Wirksamwerden dieser neuen Ermächtigung. Soweit die Gesellschaft auf Grundlage der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien vom 27. Mai 2008 eigene Aktien zurückerworben hat, bleiben für diese Aktien die Ermächtigungen zu deren Verwendung aus dem Beschluss vom 27. Mai 2008 bestehen.

Der Erwerb aufgrund der durch Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 erteilten Ermächtigung kann auch durch von der Gesellschaft im Sinne des § 17 AktG abhängige Konzernunternehmen oder für Rechnung der Gesellschaft oder eines von der Gesellschaft im Sinne des § 17 AktG abhängigen Konzernunternehmens durchgeführt werden.

Die in den genannten Ermächtigungen a) bis g) definierten Zweckbestimmungen dürfen unter Berücksichtigung der darin enthaltenen Bestimmungen und innerhalb des bestehenden Ermächtigungsrahmens gleichermaßen auf zum 15. Dezember 2009 bereits im Bestand der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien angewandt werden.

Von der durch die Hauptversammlung am 15. Dezember 2009 eingeräumten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien bzw. zur Verwendung bereits im Bestand befindlicher eigener Aktien wurde bis zum 30. September 2010 (einschließlich) Gebrauch gemacht; im Dezember 2009 wurden 80.000 Stück eigene Aktien an ein Mitglied des Vorstandes im Rahmen dessen aktienbasierter Vergütung übertragen.

Von der durch die Hauptversammlung am 27. Mai 2008 eingeräumten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien - insofern wird verwiesen auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 - wurde bis zum letztmöglichen Zeitpunkt am 26. November 2009 (einschließlich) kein Gebrauch gemacht.

Aktienoptionspläne

Durch Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 ist die Gesellschaft ermächtigt, einen oder mehrere Aktienoptionspläne aufzulegen, mit denen bis zum 14. Dezember 2014 (einschließlich) einmalig oder mehrmals Optionsrechte auf bis zu insgesamt 500.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien („Aktien“) der Zapf Creation AG mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren an Mitarbeiter der Zapf Creation AG und an Mitglieder der Geschäftsführungen und Mitarbeiter von in Mehrheitsbesitz stehenden oder abhängigen verbundenen Unternehmen („verbundene Unternehmen“) ausgegeben werden können. Ein Bezugsrecht der Aktionäre auf die Optionsrechte besteht nicht. Von den insgesamt 500.000 Optionsrechten dürfen an Mitarbeiter der Zapf Creation AG bis zu 280.000 Optionsrechte, an Mitglieder der Geschäftsführungen von verbundenen Unternehmen bis zu 120.000 Optionsrechte und an Mitarbeiter von verbundenen Unternehmen bis zu 100.000 Optionsrechte ausgegeben werden. An Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG dürfen auf Grundlage dieser Ermächtigung keine Optionsrechte ausgegeben werden.

Jedes Optionsrecht gewährt dem Inhaber das Recht zum Bezug einer Aktie der Zapf Creation AG. Hinsichtlich der Möglichkeit zur Ausübung der gewährten Optionsrechte bestehen definierte Restriktionen, die es zu beachten gilt; diese umfassen im Wesentlichen Wartezeit, Ausübungszeiträume und Sperrfristen. Das Optionsmodell ist ausgestaltet mit einem 20%-igem Erfolgsziel als Ausgabeaufschlag, vor dessen Erreichung die Ausübung einer Option für den Berechtigten wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. Darüber hinaus sind Regelungen zu Übertragbarkeit, Verfall und Einziehung der Optionsrechte enthalten.

Hinsichtlich der für die Gesellschaft bestehenden Möglichkeiten zur Bedienung der Optionsberechtigten bei Ausübung der gewährten Optionsrechte mit Aktien der Gesellschaft wird verwiesen auf die Ausführungen zu Erwerb und Verwendung eigener Aktien der Zapf Creation AG sowie auf die folgenden Ausführungen zum Bedingten Kapital 2009. Alternativ besteht für die Gesellschaft die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen, anstelle der Lieferung neuer Aktien (Bedingtes Kapital 2009) oder bereits im Bestand befindlicher eigener Aktien, bei Ausübung der Optionsrechte die Differenz zwischen dem Ausübungspreis und dem aktuellen Börsenkurs am Tag des Zugangs der Ausübungserklärung in Geld zu leisten.

Bis zum 30. September 2010 wurde von der Gesellschaft von dieser Möglichkeit der aktienbasierten Vergütung kein Gebrauch gemacht.

Bedingtes Kapital 2009

Am 15. Dezember 2009 hat die ordentliche Hauptversammlung die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2009) und die erneute Änderung des § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) der Satzung beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist demnach um bis zu 500.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 500.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2009). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als Inhaber von Optionsrechten, die aufgrund der Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 bis zum 14. Dezember 2014 von der Gesellschaft ausgegeben werden, von ihrem Optionsrecht Gebrauch machen und nach den Optionsbedingungen neue Aktien auszugeben sind. Die aus der Ausübung dieser Optionsrechte hervorgehenden neuen Aktien der Gesellschaft nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an am Gewinn der Gesellschaft teil, für das im Zeitpunkt der Ausübung des Optionsrechts noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Gewinnverwendung gefasst ist.

3. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahe stehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahe stehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft, sowie die der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahe stehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahe stehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

3.1. Vorstand

Im Berichtszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 29. Januar 2010 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Ron Oboler mit Wirkung zum 1. Februar 2010 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes berufen. Ron Oboler, der als Executive Vice President International bei MGA Entertainment, Inc. über umfassende Erfahrung in der Spielzeugbranche verfügt, führt das Unternehmen seitdem interimistisch. Der Aufsichtsrat strebte an, die Position des Vorstandsvorsitzenden im Jahresverlauf langfristig neu zu besetzen. Herr Stephan F. Brune, seit 1. Oktober 2008 Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, hat die Gesellschaft mit Wirkung zum 31. Januar 2010 verlassen. Zudem wurde am 29. Januar 2010 Herr Ron Brawer, Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Ron Brawer ist seitdem vor allem für die weitere Vereinfachung der Konzernstrukturen und die Realisierung damit verbundener Einsparungspotenziale zuständig.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2010 ist das Vorstandsmitglied Jens U. Keil aus der Gesellschaft ausgeschieden, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen. Herr Keil war seit 1. März 2007 im Vorstand für die Ressorts Finanzen, Kapitalmarkt, IT, Logistik und Risikomanagement zuständig.

Am 6. August 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat Frau Hannelore Schalast, Leiterin Corporate Finance & Controlling, mit Wirkung zum 1. Februar 2011 zum Finanzvorstand der Gesellschaft berufen hat. Bis dahin wird Frau Schalast als Generalbevollmächtigte im Gesamtbereich Finanzen fungieren. Ebenfalls per 1. Februar 2011 übernimmt Herr Josef Lukas, derzeit in beratender Funktion im Vertrieb Deutschland/Österreich/Schweiz von Zapf Creation tätig, als Vorstand das Vertriebsressort. Ron Oboler, Vorsitzender des Vorstandes, und Ron Brawer, aus dem Aufsichtsrat delegiertes Mitglied des Vorstandes, werden im Rahmen der Neubesetzung wie angekündigt ihre interimistisch wahrgenommenen Vorstandsaufgaben abgeben. Herr Oboler wird zum 15. Februar 2011 aus dem Vorstand ausscheiden, Herr Brawer zum 31. Dezember 2010.

Am 2. November 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Jaime Ferri Llorens mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zum Mitglied des Vorstandes und ab 16. Februar 2011 zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen hat. Herr Jaime Ferri Llorens löst Herrn Ron Oboler ab, der das Unternehmen seit Februar 2010 interimistisch führt.

§ 1 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Vorstandes zur Geschäftsverteilung im Vorstand wurde letztmalig im Juli 2010 geändert; die Ressortaufteilung am 30. September 2010 stellt sich wie folgt dar:

Ron Oboler, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes

- Vertrieb, Vertrieb International, Budget (teilw.), Personal, Recht, Tochtergesellschaften, EDV, Finanzen, Compliance und Corporate Governance, Investor Relations, Public Relations (ohne Produkte)

Ron Brawer, Mitglied des Vorstandes

- Beschaffung, Logistik, Restrukturierung, Budget (teilw.), Risikomanagement

José Antonio Santana, Mitglied des Vorstandes

- Marketing, Produktforschung & -entwicklung, Qualitätsmanagement, Zapf Creation (H.K.) Ltd., Public Relations (Produkte), Markenrecht, Budget (teilw.), Vertrieb (teilw.)

Im Vorjahresvergleichszeitraum hatte der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn José Antonio Santana mit Wirkung zum 1. März 2009 zum Vorstand für die Bereiche Marketing, Design & Produktentwicklung sowie Qualitätsmanagement bestellt. Herr Santana übernahm die oben genannten Ressorts vom Vorstandsvorsitzenden Stephan F. Brune, der die Bereiche kommissarisch betreut hatte. Dem Vorstand der Zapf Creation AG gehörten zu diesem Zeitpunkt unverändert Stephan F. Brune als Vorstandsvorsitzender sowie Jens U. Keil als Finanzvorstand an. Am 16. September 2009 hatte der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die vorzeitige Wiederbestellung von Herrn Jens U. Keil als Finanzvorstand beschlossen.

Die Gesamtvergütung des Vorstandes i.H.v. 737 T€ (Vorjahr: 745 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie des geldwerten Vorteils aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen. Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hinaus, auch Nebenleistungen in Form der Dienstwagennutzung sowie der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen. Die Gesellschaft übernimmt darüber hinaus zu noch festzulegenden Bedingungen die Kosten eines Deutschlehrers für Herrn Santana.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 verwiesen. In diesem Zusammenhang wurden im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2010, vollumfänglich an Herrn Santana, weitere 27.000 virtuelle Aktienoptionen zu einem Basispreis i.H.v. 1,00 € zugeteilt, deren Ausübung nicht an die Erreichung eines bestimmten Erfolgsziels gekoppelt ist; im Vorjahresvergleichszeitraum erfolgte eine Gewährung von 27.000 virtuellen Optionen an Herrn Santana zu einem Basispreis i.H.v. 0,81 € und eine Gewährung von 10.000 virtuellen Optionen an Herrn Keil zu einem Basispreis i.H.v. 0,87 €. Weitere Zuteilungen fanden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht statt. Bei Ausübung der virtuellen Aktienoptionen wird den Begünstigten pro ausgeübter Option die Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie zum Ausgabezeitpunkt und dem Schlusskurs der Aktie am Tag der Ausübung der vir-

tuellen Aktienoption vergütet. Die aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus diesem virtuellen aktienkursbasierten Entlohnungssystem beträgt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 für die neu gewährten virtuellen Optionen 10 T€ (Vorjahr: 15 T€); aufgrund der Entwicklung des Aktienkurses wurde die Rückstellung mindernd in den ersten neun Monaten 2010 ein Betrag i.H.v. 52 T€ (Vorjahr: 8 T€) erfolgswirksam erfasst. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus den genannten virtuellen Optionen beläuft sich zum Bilanzstichtag 30. September 2010 auf 41 T€ (Vorjahr: 25 T€). Im Berichtszeitraum sind eine dem ehemaligen Vorstand Thomas Pfau zu einem Basispreis i.H.v. 8,60 € gewährte Tranche von 30.000 virtuellen Optionen sowie eine Herrn Pfau zu einem Basispreis i.H.v. 4,67 € gewährte Tranche von 33.000 virtuellen Optionen verfallen; im Vorjahresvergleichszeitraum waren die dem ehemaligen Vorstand Dr. Georg Kellinghusen gewährten virtuellen Optionen sowie eine dem ehemaligen Vorstand Thomas Pfau gewährte Tranche verfallen. Eine Herrn Keil gewährte Tranche wurde ab Ende September 2009 vereinbarungsgemäß nicht fortgeführt.

Herrn José Antonio Santana wurde als weitere Form der aktienbasierten Vergütung die direkte Aktiengewährung zugesagt; diese ist ausschließlich als variable Gehaltskomponente, deren Höhe von der Erreichung bestimmter Erfolgsziele abhängig ist, ausgestaltet. Ebenso bestand für die Gesellschaft bei Bonuszahlung an Herrn Jens U. Keil die Möglichkeit, diese anteilig in Aktien zu vergüten; eine ähnliche Form der Vergütung bestand im Vorjahr für Herrn Stephan F. Brune. Aus dieser nunmehr ausschließlich variabel ausgestalteten Vergütungskomponente resultiert in den ersten neun Monaten 2010 keine aktienbasierte Vergütung (Vorjahr: 134 T€; fix und variabel).

Am 4. März 2010 hat die Gesellschaft mit dem ehemaligen Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes der Zapf Creation AG Stephan F. Brune eine Vergleichs- und Ausgleichsvereinbarung geschlossen, mit der sämtliche Ansprüche und Verpflichtungen beider Parteien aus dem Anstellungsverhältnis ausgeglichen wurden und damit erledigt sind. In diesem Zusammenhang wurde eine Einmalvergütung i.H.v. 550 T€ (brutto) vereinbart. Darüber hinaus wurde auf bestehende Forderungen gegen Herrn Brune i.H.v. 25 T€ verzichtet; die aus diesem Forderungsverzicht resultierende Lohnsteuer wurde vollumfänglich durch die Gesellschaft übernommen. Im Vorjahresvergleichszeitraum wurden keine Einmalvergütungen an ehemalige Organmitglieder gewährt.

Einem ehemaligen Mitglied des Vorstandes war bis zum 31. Dezember 2007 eine variable Darlehenslinie i.H.v. maximal 625 T€ eingeräumt, die zum 31. Dezember 2007 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde; der hierfür vereinbarte Zinssatz belief sich auf 4,25 % und war festgeschrieben bis zum Zeitpunkt der Darlehensendfälligkeit am 31. Dezember 2007. Im Rahmen eines Vergleiches im Geschäftsjahr 2008 hat die Zapf Creation AG unter bestimmten Bedingungen auf die Rückzahlung eines Darlehensbetrages i.H.v. 175 T€ verzichtet; jegliche aus

geldwertem Vorteil resultierende Steuerbelastung hat die Gesellschaft getragen. Der Zinssatz beläuft sich mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 auf 5 % per annum; ein Tilgungsplan bezüglich der verbleibenden Restschuld einschließlich der anfallenden Zinsen wurde vereinbart. Im Geschäftsjahr 2008 wurde eine Tilgung i.H.v. 100 T€ vorgenommen; Neuausreichungen in 2008 erfolgten wie im Vorjahr nicht. Zum 31. Dezember 2007 ausstehende Zinsforderungen der Gesellschaft i.H.v. 46 T€ wurden einschließlich in Rechnung gestellter Verzugszinsen i.H.v. 3 T€ in 2008 vollumfänglich i.H.v. insgesamt 49 T€ gezahlt; die Zinszahlungen der Zinsperiode 2008 erfolgten in vollem Umfang i.H.v. 23 T€. Im Geschäftsjahr 2009 sowie in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 erfolgte keine Tilgung des ausstehenden Darlehens; Zinsen wurden in vereinbartem Umfang entrichtet. Die Gesamtforderung der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 30. September 2010 in Folge des genannten Forderungsverzichts und der erhaltenen Tilgungs- bzw. Zinszahlungen sowie unter Berücksichtigung der Zinsforderung des dritten Quartals 2010 insgesamt 354 T€ (Vorjahr: 354 T€). Das ausgereichte Darlehen ist weiterhin durch eine Grundschuld i.H.v. 200 T€ (Vorjahr: 200 T€) besichert. Der Restschuldbetrag ist analog zum Vorjahr in voller Höhe wertberichtigt; die Zinsforderung des dritten Quartals 2010 i.H.v. 4 T€ wurde im Oktober 2010 beglichen.

3.2. Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 11. Januar 2010 hat Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, unter Bezugnahme auf § 11 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft mitgeteilt, sein Amt als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen niederzulegen.

Am 29. Januar 2010 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Ron Brawer, Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Ron Brawer ist seitdem vor allem für die weitere Vereinfachung der Konzernstrukturen und die Realisierung damit verbundener Einsparungspotenziale zuständig.

Bereits mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 wurde Herr Jaime Ferri Llorens, wohnhaft in Alicante, Spanien, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt, und zwar für eine Amtszeit beginnend mit Beendigung der Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 und endend mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 beschließt. Mit Wirkung zum 26. April 2010 wurde

Herr Jaime Ferri Llorens vom Aufsichtsrat als Berater der Gesellschaft in sämtlichen Fragen der Geschäftsausrichtung, insbesondere der Bereiche Produktentwicklung und Marketing sowie der Bearbeitung des spanischen Marktes, bestellt. Herr Jaime Ferri Llorens hat daher im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat sein Aufsichtsratsmandat gemäß § 11 Abs. 4 der Satzung der Zapf Creation AG niederlegt.

Mit Beschluss vom 13. September 2010 hat das Amtsgericht Coburg Herrn Manfred Schneider gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich am 30. September 2010 wie folgt zusammen: Dr. Harald Rieger, Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates, Isaac Larian, Mitglied des Aufsichtsrates, Miguel Perez-Carballo Villar, Mitglied des Aufsichtsrates, und Manfred Schneider, Mitglied des Aufsichtsrates.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgende Veränderung ergeben:

Mit Beschluss vom 30. Juli 2009 hat das Amtsgericht Coburg Herrn Gustavo Perez, ordentliches Mitglied, stellvertretender Vorsitzender bis zum 28. Juli 2006, Mitglied seit dem 11. Mai 2005, als Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG abberufen.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 30. September 2010 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht.

3.3. Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahe stehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in amerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegt (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG erbringt hierbei logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hat die Zapf Creation AG der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen ist (Vertrag 5; „Merchandising License Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbringt seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.) Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug übernimmt die Zapf Creation (UK) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die strategische Partnerschaft durch eine weitere Vereinbarung (Vertrag 7; „Inventions License Agreement“) erweitert. Der Vertrag, der mit Wirkung zum 1. Januar 2009 in Kraft trat und zunächst unter dem Zustimmungsvorbehalt der die Gesellschaft finanzierenden Banken stand, beinhaltet das Recht der Zapf Creation AG

gegen Zahlung einer Lizenzgebühr definiertes geistiges Eigentum der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, zu nutzen und verwerten.

Aus dieser Partnerschaft resultierten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

Kooperationsverträge	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
	T€	T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“		
Erträge aus Vertrag 1	76	452
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 2	422	501
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“		
Erträge aus Vertrag 3	242	523
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 4	848	1.138
Vertrag 5: „Merchandising License Agreement“		
Erträge aus Vertrag 5	0	32
Vertrag 6: „UK Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 6	409	232
Aufwendungen aus Vertrag 6	123	103
Vertrag 7: „Inventions License Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 7	0	0

Neben den aus den genannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

Cross Charges	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
	T€	T€
Erträge aus Cross Charges	562	1.046
Aufwendungen aus Cross Charges	1.026	1.194

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung - über die genannten Kooperationsverträge im engen Sinne

hinaus - hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

Wareneinstand	Q1-Q3/2010	Q1-Q3/2009
	T€	T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	31.020	24.297

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei der MGA Entertainment (HK) Ltd.

Andere direkte Leistungsbeziehungen mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns bestanden wie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht.

Sonstige Geschäftsvorfälle ergaben sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 analog zum Vorjahr nicht.

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 30. September 2010 wie folgt dar:

Salden zum Bilanzstichtag	30.09.2010	30.09.2009
	T€	T€
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	4.340	4.129
Schulden gegenüber nahe stehenden Unternehmen	11.300	11.998

4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Im Oktober 2010 wurde hinsichtlich der künftigen Finanzierungsstruktur des Zapf Creation-Konzerns Einigung erzielt; die Verhandlungen zur Sicherung der langfristigen Konzernfinanzierung wurden mit der Unterzeichnung einer Grundsatzvereinbarung erfolgreich abgeschlossen. Es wurden Investoren gefunden, die einen Bankenkredit i.H.v. 20,1 Mio. Euro (Second Lien Loan) ablösen werden. Der abgelöste Kredit, dessen Bedingungen an die Bedürfnisse der Gesellschaft angepasst werden, hat eine unveränderte Laufzeit bis 2013; die Anpassung beinhaltet eine Zinsvorauszahlung für drei Monate. Damit reduziert sich das bei den Konsortialbanken in Anspruch genommene verbleibende Kreditvolumen

auf nurmehr 9,0 Mio. Euro (Term Loan); diese werden vorzeitig bis zum 31. Januar 2011 vollständig zurückgezahlt. Der Vorstand geht davon aus, dass künftige Tilgungen und Zinszahlungen gewährleistet sind und die Finanzierung der Zapf Creation AG und des Zapf Creation-Konzerns insoweit in ausreichender Höhe gesichert ist.

Am 2. November 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Jaime Ferri Llorens mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zum Mitglied des Vorstandes und ab 16. Februar 2011 zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen hat. Herr Jaime Ferri Llorens löst Herrn Ron Oboler ab, der das Unternehmen seit Februar 2010 interimistisch führt.

Ergänzend wird auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des dritten Quartals 2010 verwiesen.

5. Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Januar bis 10. November 2010 wurden durch die Organe der Gesellschaft folgende meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt:

Herr Stephan F. Brune, zum damaligen Zeitpunkt Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 12. Januar 2010 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 11. Januar 2010 insgesamt 80.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 1,15 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 92.000 €) veräußert hat. Der Verkauf der arbeitsvertraglich zugesicherten und von der Gesellschaft übertragenen Aktien erfolgte angabegemäß aus privaten Gründen.

Alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Detail über die Anzeigepflicht aller Transaktionen, die durch Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sowie durch deren Ehegatten oder Verwandte ersten Grades getätigt worden sind und einer Veröffentlichungspflicht unterliegen, informiert.

Rödental, den 10. November 2010

Ron Oboler
Vorsitzender des Vorstandes

Ron Brawer
Mitglied des Vorstandes

José Antonio Santana
Mitglied des Vorstandes

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Segmentberichterstattung zum 30. September 2010

Segmentberichterstattung

Q1-Q3/ T€	Zentraleuropa		Nordeuropa		Südeuropa		Osteuropa		Amerika		Asien/Australien		Übrige		Konsolidierung		Konzern		Nicht fortzuführende Aktivitäten		Fortzuführende Aktivitäten	
	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€	2010 T€	2009 T€
Außenumsätze	19.666	21.114	14.821	12.632	8.370	6.716	4.667	5.361	736	32	2.225	1.841	0	0	0	0	50.485	47.696	0	32	50.485	47.664
Innenumsätze	152	1.514	898	472	150	1.272	183	769	0	0	0	0	0	0	-1.383	-4.027	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	19.818	22.628	15.719	13.104	8.520	7.988	4.850	6.130	736	32	2.225	1.841	0	0	-1.383	-4.027	50.485	47.696	0	32	50.485	47.664
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Intercompany-Verrechnung (EBIT vor Intercompany-Verrechnung)	-5.601	-5.077	3.185	1.717	849	107	1.699	574	636	6	730	387	0	0	0	0	1.498	-2.286	346	6	1.152	-2.292
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-1.786	-1.923	778	-187	251	-350	1.697	432	636	6	-78	-264	0	0	0	0	1.498	-2.286	346	6	1.152	-2.292

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.
Der Konzernabschluss zum 31.12.2009 liegt derzeit lediglich in vorläufiger Form vor und wurde noch nicht veröffentlicht;
weitere Informationen finden sich im Lagebericht sowie in den Anhangangaben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Rödental, den 10. November 2010

Ron Oboler

Vorsitzender des Vorstandes

Ron Brawer

Mitglied des Vorstandes

José Antonio Santana

Mitglied des Vorstandes